

Unser Gruß

Liebe Gemeinde,

oft wird Gott als „Vater“ angesprochen oder auch als „König“, manchmal als „Richter“. Seltener begegnen uns Bilder, die Gott mit einer Frau vergleichen. Jesus vergleicht einmal das Reich Gottes mit einer Frau, welche verlorenes Geld sucht. Als sie es findet, ruft sie voll Freude ihre Nachbarn zusammen. Der Monatsspruch im Dezember aus dem Buch des Propheten Jesaja, Kapitel 66, Vers 13 lautet: Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Gott ist wie eine Mutter. Auf das Wörtchen „wie“ kommt es an. Denn Gott ist weder ein Mann, noch eine Frau. Gott sieht nicht wie ein Mensch aus, er hat überhaupt keine Gestalt. Insofern ist Gott unfasslich, aber doch Wirklichkeit, denn Gott wirkt in unserem Leben.

Obwohl Gott unfasslich ist, müssen wir von ihm sprechen und im Gebet mit ihm. Demzufolge stellen wir uns Gott auch in Bildern und Symbolen vor. Aber es wäre falsch, diese Bilder und Symbole so aufzufassen, als würden sie Gott beschreiben, wie er aussieht. Noch etwas anderes kommt hinzu. Viele unter uns haben gute Erfahrungen mit „Mutter“ und „Vater“. Aber es ist doch nicht zu übersehen, dass etliche leibliche Väter und Mütter durchaus nicht nur Vorbilder gewesen sind, nur liebevoll, gerecht und tröstend. Wer das Glück hat, selbst Mutter oder Vater zu sein, weiß, dass es auch gar nicht so leicht ist, seinen Kindern jederzeit gerecht zu werden. Darum werfe keiner den ersten Stein.

Aber weil Gott lebendig unter uns wirkt, sollen wir ihn auch als lebendig erfassen. Deshalb ist es ganz angemessen, so von Gott zu sprechen, dass er für uns durch Worte, eben die Vergleiche und Bilder, lebendig wird. Wer könnte sich nicht lebhaft eine gute Mutter und einen guten Vater vorstellen? So wirkt Gott unter uns: Zwar unfasslich und gestaltlos, aber deswegen doch nicht wirkungslos. In allen guten und schweren Lebenserfahrungen begegnet uns Gott gerecht wie ein Vater, tröstend wie eine Mutter. Besorgt und liebevoll, zugleich auch den eigenen Kindern viel zutrauend, wie es gute Eltern eben auszeichnet, so umfängt und durchwirkt Gott unser Leben.

In der Advents- und Weihnachtszeit sprechen und singen wir davon, dass Gott als Menschenkind Jesus unter uns geboren wurde. Damit wird das ganze Leben von Jesus von der Krippe bis zum Kreuz und darüber hinaus zum Bild dafür, wer Gott für uns ist: Der Lebendige, den nichts endgültig zum Schweigen bringt, so dass Gott sich als der unter uns erweist, der einen wie eine Mutter tröstet.

Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, Barbara Busch, Renate Domgall und Vikar Sven Petry grüßt Sie Ihr Pfarrer Dietrich Bauer

Unsere Anschriften

Kirchenvorstand, Pfarramt und Kirchgeldzahlstelle: Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Tel: 4 25 16 80 / Fax: 4 25 16 79
Internet: www.apostelkirche-leipzig.de; **eMail:** pfarramt@apostelkirche-leipzig.de
Öffnungszeiten: montags, 9.00 - 12.00 Uhr, und mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr
Konto: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig - 102 047 907 - Code 1911, BLZ 850 95 164 bei LKG Dresden ! **NEU !**
Pfarrer Dietrich Bauer: Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Tel: 4 25 16 81, sicherer über Handy: 01 77/7 47 29 80
Sprechstunde: dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindepädagogin Barbara Busch: Tel: 03 42 05/8 80 82
Vikar Dr. Sven Petry: Geibelstraße 10, 04129 Leipzig, Tel: 90 97 83 77
Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch, Fortunabadstraße 28, Tel: 4 25 18 07
Ökumenische Sozialstation: Antonienstr. 41, 04229 Leipzig, Tel: 2 24 68 10/20;
Begegnungsstätte: Bismarckstr. 37
Friedhof Großschocher: Huttenstr. 17; Tel: 4 24 53 91 - www.friedhofsverwaltung-leipziger-kirchen.de
(Änderungen und Aktuelles werden in den Schaukästen, im Internet und im Gottesdienst bekanntgegeben!)

Wir danken dem Bestattungsinstitut "ANANKE", Dieskastr. 43, 04229 Leipzig, Tel: 42 69 70 für die regelmäßige finanzielle Unterstützung unserer Gemeindenachrichten.

Gemeindenachrichten der Ev.-Luth. Apostelkirche Leipzig -

Großschocher - Windorf

Dezember 2008 bis Februar 2009

www.apostelkirche-leipzig.de

Jahreslosung 2008:
Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19

Jahreslosung 2009:
Was bei den Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich.
Lukas 18,27



Unsere Einladung

<p>Mittwoch, 10. Dezember, 19.00 Uhr Apostelkirche Großschocher Buchvorstellung Großschocher-Windorf: aus der Geschichte eines Leipziger Ortsteils - Ergänzungsband III</p>																
<p>Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr Apostelkirche Großschocher Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium I / III / IV Sopran: Viktorija Kaminskaite / Alt: Bettina Denner Tenor: Sebastian Reim / Bass: Stephan Heinemann Kantoreien Großschocher und Taucha sowie Gäste Mitteldeutsches Kammerorchester, Konzertmeister: Andreas Hartmann, Leitung: Frank Zimpel Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen</p>																
<p>Abendmusiken in der Apostelkirche gibt es wieder ab Januar 2009 jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr</p>																
<p>Sonntag, 11. Januar 2009, 12.30 Uhr laden wir Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung zum 15-jährigen Bestehen unseres Fördervereins ein.</p>																
<p>Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 25. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindesaal</p>																
<p>BIBELWOCHE 2009 – „Fenster zum Himmel“ Die Ich-bin-Worte Jesu im Johannesevangelium im Pfarrhaus Großschocher Huttenstraße 14 - jeweils 19.30 Uhr</p> <table><tr><td>Mo, 26.01.</td><td>„Essen und wachsen“</td><td>Johannes 6</td><td>Pf. Bauer - und Einführung in das Johannesevangelium</td></tr><tr><td>Di, 27.01.</td><td>„Leuchten und erkennen“</td><td>Johannes 8 und 9</td><td>Diakon i. R. Schöber</td></tr><tr><td>Mi, 28.01.</td><td>„Kennen und halten“</td><td>Johannes 10</td><td>Pfarrer i. R. Jacob</td></tr><tr><td>Do, 29.01.</td><td>„Suchen und wohnen“</td><td>Johannes 14</td><td>Vikar Dr. Petry</td></tr></table>	Mo, 26.01.	„Essen und wachsen“	Johannes 6	Pf. Bauer - und Einführung in das Johannesevangelium	Di, 27.01.	„Leuchten und erkennen“	Johannes 8 und 9	Diakon i. R. Schöber	Mi, 28.01.	„Kennen und halten“	Johannes 10	Pfarrer i. R. Jacob	Do, 29.01.	„Suchen und wohnen“	Johannes 14	Vikar Dr. Petry
Mo, 26.01.	„Essen und wachsen“	Johannes 6	Pf. Bauer - und Einführung in das Johannesevangelium													
Di, 27.01.	„Leuchten und erkennen“	Johannes 8 und 9	Diakon i. R. Schöber													
Mi, 28.01.	„Kennen und halten“	Johannes 10	Pfarrer i. R. Jacob													
Do, 29.01.	„Suchen und wohnen“	Johannes 14	Vikar Dr. Petry													
<p>Vorschau: Freitag, 6. März 19.30 Uhr ORGELKONZERT mit Matthias Eisenberg</p>																

Gottesdienste

feiern wir sonn- und feiertags, wenn nicht anders angegeben, in unserer Kirche

30. November, 16.30 Uhr **1. So. im Advent, Familiengottesdienst, Einführung des neuen KV,** Kollekte: Arbeit mit Kindern; im Anschluss: **Adventsliedersingen im Kerzenschein vor der Kirche**
- 07. Dezember, 9.30 Uhr**
14. Dezember, 9.30 Uhr
21. Dezember, 9.30 Uhr
24. Dezember,
Heiliger Abend, Kollekte: eigene Gemeinde, ökum. Sozialstation und Brot für die Welt
15.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel (JG)
16.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel (Christenlehre)
18.00 Uhr Christvesper mit Lesungen, Predigt und Musik
25. Dezember, 9.30 Uhr
26. Dezember, 9.30 Uhr
28. Dezember, 9.30 Uhr
31. Dezember, 16.30 Uhr
- 01. Januar, 17.00 Uhr**
04. Januar, 9.30 Uhr
11. Januar, 11.00 Uhr
18. Januar, 11.00 Uhr
25. Januar, 10.00 Uhr
- 01. Februar, 9.30 Uhr**
08. Februar, 9.30 Uhr
15. Februar, 9.30 Uhr
22. Februar, 9.30 Uhr
- 01. März, 9.30 Uhr**
08. März, 11.00 Uhr
1. So. im Advent, Sakramentsgottesdienst, Kollekte: eigene Gemeinde
3. So. im Advent, Predigtgottesdienst, Kollekte: eigene Gemeinde
4. So. im Advent, Sakramentsgottesdienst mit Kantorei, Kollekte: eigene Gemeinde
- Heiliger Abend,** Kollekte: eigene Gemeinde, ökum. Sozialstation und Brot für die Welt
15.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel (JG)
16.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel (Christenlehre)
18.00 Uhr Christvesper mit Lesungen, Predigt und Musik
1. Christtag, **Festgottesdienst mit der Gemeinde Knauthain und dem Posaunenchor,** Abendmahl, Kollekte: eigene Gemeinde
2. Christtag, **Festgottesdienst in Knauthain,** mit beiden Kantoreien
1. So. n. d. Christfest, Singegottesdienst, Kollekte: eigene Gemeinde
Silvester, Sakramentsgottesdienst zum Jahresende, Kollekte: eig. Gemeinde
- Neujahr, mit der Gemeinde Knauthain,** Predigt über die neue Jahreslosung 2009, Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
2. So. n. d. Christfest, gem. **Gottesdienst zum Epiphaniastag in Knauthain**
1. So. n. Epiphaniastag, **Familiengottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels** der Christenlehrekinder, Kollekte: eigene Gemeinde
2. So. n. Epiphaniastag, Sakramentsgottesdienst, Kollekte: eigene Gemeinde
3. So. n. Epiphaniastag, **Ökum. Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Plagwitz**
- Letzter So. n. Epiphaniastag, **gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde Knauthain, mit Gebärdensprache,** Kollekte: eigene Gemeinde
3. So. v. d. Passionszeit Septuagesimä, Sakramentsgottesdienst, Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
2. So. v. d. Passionszeit Sexagesimä, Predigtgottesdienst, Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe
- So. v. d. Passionszeit Estomihi, Sakramentsgottesdienst, Kollekte: Besondere Seelsorgedienste
1. So. in d. Passionszeit Invokavit, **gemeinsamer Gottesdienst in Knauthain**
2. So. in d. Passionszeit Reminiszere, Sakramentsgottesdienst, Kollekte: eigene Gemeinde

Unsere Gruppen

Krabbelgruppe: donnerstags 9.30 Uhr, Rückfragen Fr. Püschel
Christenlehre und Teddies: alle Gruppen donnerstags, Rückfragen Fr. Busch / Fr. Stauch
Teddies: 15.00 Uhr; Christenlehre Gruppe 1 + 2: 17.00 Uhr (bzw. nach Vereinbarung)
Konfirmanden: samstags 10.00-14.00 Uhr, Termin nach Vereinbarung
Kurrende: donnerstags 17.00 Uhr (bzw. nach Vereinbarung)
Kirchenvorstand: Dienstag, 9.12., Mittwoch, 14.01., 11.02., 19.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Helferschaft: nach Vereinbarung, **Kantorei:** montags 19.30 Uhr
Posaunenchor: mittwochs 19.30 Uhr, **Junge Gemeinde:** donnerstags 19.00 Uhr Jugendraum
uHu's (unter Hundert): jeden ersten Mittwoch des Monats 20.00 Uhr
KAFF (Kontakt-Abend-für-Freunde): Mittwoch, 17.12., 28.01., 25.02., 19.30 Uhr
Gesprächskreis: Mittwoch, 17.12. in Sakristei Kirche, 21.01., 18.02., 18.30 Uhr
Senioren (ab ca. 70 Jahre): Dienstag: 16.12., 15.00 Uhr adventlicher Abschied
Diakonieausschuss und **Gebärdensprachkurs:** nach Vereinbarung

Wir denken in Fürbitte an alle,

die getauft wurden:

- 16.08.2008 Konstantin Müller, Jes 41,10
17.08.2008 Nicole Majuntke, 1. Kor 13,8
17.08.2008 Gregor Torsten Majuntke, Ps 91,11
17.08.2008 Andreas Vogel, Ps 37,5
22.08.2008 Robert Kischel, Ps 37,5

die getraut wurden:

- 22.08.2008 Uwe Kischel und Anastasia geb. Pabst,
13.09.2008 Gerd Uwe Völkel und Sabine geb. Friebel, Joh 15,9

die christlich bestattet wurden und an ihre Angehörigen:

die konfirmiert wurden:

- 24.08.2008 Gerd Uwe Völkel, 2. Tim 1,7
26.09.2008 Rudi Heinz Schwerdt, 85 Jahre, Ps 103, 1-4
07.11.2008 Martha Ingeburg Wischrop geb. Reiche, 89 Jahre, 1. Mose 24,56

Unsere Hinweise

In den neuen **Kirchenvorstand** wurden am 21. September wiedergewählt: Christian Elsner, Anke Lessner, Hans Nobis, Katharina Püschel, Holger Schöber, Ulrike Stauch und Ralf Zinn. Neu gewählt wurde Ulrike Busch und berufen wurden Gesine Bächer-Brösdorf und Ursula Schirmacher. Der neue Kirchenvorstand wird am 1. Advent, 30. November, 16.30 Uhr im Familiengottesdienst in sein Amt eingeführt. Den ausscheidenden Mitgliedern unseres Kirchenvorstandes, Eckhard Fessel, Renate Hermsdorf und Siegfried Marx, danken wir sehr herzlich für ihre langjährigen Dienste.

Am Mittwoch, 10. Dezember, 19.00 Uhr findet in unserer Kirche die **Vorstellung des Buches** „Großschocher–Windorf: aus der Geschichte eines Leipziger Ortsteils - Ergänzungsband III“ statt. Einige Autoren werden über ihre Beiträge und Recherchen berichten, u. a. über Straßengeschichten um den Schmuckplatz, den Mühlpark und die Gärtnerei Heinrich. Claudia und Dirk Nehls spielen dazu irische Weihnachtslieder.

Ab 2009 gibt es wieder regelmäßig **Abendmusiken**. Am 9. Januar steht „Die Weihnachtsgeschichte“ von Hugo Distler, welche unter der Leitung von Alexandra Skiebe von Studenten der Hochschule für Musik und Theater vorgetragen wird, auf dem Programm. Am 6. Februar wird Jasmin Reball zusammen mit Maria Küstner (Mezzosopran) ein Konzert mit englischer Vokal- und Orgelmusik geben.

Herzlich danken möchten wir **Frau Jasmin Reball**, die unseren Kirchen- und Posaunenchor in den vergangenen Monaten geleitet hat und bei vielen Gottesdiensten die Orgel spielte. Sie wird sich in der kommenden Zeit vor allem dem Abschluss ihres Musikstudiums widmen. Dafür alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Pfarrer Dietrich Bauer wurde von der Kirchenleitung unserer Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen mit der Leitungsaufgabe eines Oberlandeskirchenrates betraut. Diese Stelle beginnt am 1. Juni 2009. Die notwendigen Schritte für eine Wiederbesetzung der Pfarrstelle sind von den Kirchenvorständen Knauthain und Großschocher eingeleitet worden.

Einen herzlichen **Dank** für die vielen **Erntegaben** sowie **Blumen- und Geldspenden zum Erntedankfest**. Ihre Gaben kamen dem Frauenhaus Leipzig, den Diakonischen Werkstätten in Thonberg und der Tafel Leipzig e.V. zu Gute. Weiterhin danken wir allen, die für die Reinigung unserer Kirche und des Pfarrhauses gespendet haben.

Kinderbibeltage: Dazu wird eingeladen für die Zeit vom 9. bis zum 11. Februar nach **Kleinzschocher** in die **Taborkirche**. Genauere Informationen sind bei Frau Busch erhältlich.

Konfirmationsjubiläum feiern wir mit allen, die 1999, 1984, 1959 oder früher in unserer oder einer anderen Kirche konfirmiert wurden, am **Sonntag Quasimodogeniti, 19. April 2009**. Meldungen dazu bitte bis 15. Februar im Pfarramt.

Kirchenführungen übernehmen die Herren Joachim Reball (4 24 79 62) und Siegfried Marx (4 24 62 79).